



Pressekonferenz Bochum, 16. November 2005

Die Ergebnisse in Zahlen

Ergebnisse Spannungskopfschmerz

Erfolgreich behandelte Patienten mit Spannungskopfschmerz

Kriterium für erfolgreiche Behandlung („Responder“): nach sechs Monaten eine Reduktion der Anzahl Kopfschmerztage von mehr als 50 Prozent gegenüber dem Ausgangswert und keine unerlaubte Begleittherapie (medikamentös und nicht medikamentös) in Anspruch genommen.
Anzahl der Responder: Verum 68 (33 Prozent) Sham 53 (27 Prozent)

Reduktion der Anzahl der Kopfschmerztage im Mittel

Verum vor Start der Akupunktur (Baselinephase) 15,6 Tage - unmittelbar nach Ende der zehn Akupunktursitzungen (sechs Wochen nach Studienstart) 6,21 Tage - und am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) 6,03 Tage (Reduktion um 61,5 Prozent)
Sham vor Start der Akupunktur (Baselinephase) 16,4 Tage - unmittelbar nach Ende der zehn Akupunktursitzungen (sechs Wochen nach Studienstart) 8,54 Tage - und am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) 8,44 Tage (Reduktion um 49,5 Prozent)

Einschätzung des Erfolgs der Akupunkturbehandlung

Schulnote 1 oder 2 am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) von 60 Prozent aller Verumpatienten und von 46 Prozent aller Shampatienten.
Schulnote 1, 2 oder 3 am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) von 81 Prozent aller Verumpatienten und von 66 Prozent aller Shampatienten.

Ergebnisse Migräne

Erfolgreich behandelte Patienten mit Migräne

Kriterium für erfolgreiche Behandlung: Differenz der Zahl an Migränetagen innerhalb von vier Wochen zwischen der Baselinephase und nach sechs Monaten.
Mittlere Reduktion der Migränetage in der Verum-Gruppe 2,3 Tage, in der Sham-Gruppe 1,5 Tage, und in der medikamentösen Standardprophylaxe-Gruppe 2,1 Tage.

Einschätzung des Erfolgs der Akupunkturbehandlung

Schulnote 1 oder 2 am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) von 52 Prozent aller Verumpatienten, von 45 Prozent aller Shampatienten, aber nur von 34 Prozent aller medikamentösen Standardtherapiepatienten.
Schulnote 1, 2 oder 3 am Studienende (sechs Monate nach Studienstart) von 74 Prozent aller Verumpatienten, von 69 Prozent aller Shampatienten, und von 62 Prozent aller medikamentösen Standardtherapiepatienten.

